

17.26

**Abgeordneter Walter Rauch (FPÖ):** Sehr geehrter Herr Präsident! Frau Bundesminister! Hohes Haus! Ja, Herr Kollege Berlakovich, diesen Ball die Flächenversiegelung und den Flächenverbrauch betreffend nehme ich gleich auf. In diesem Bereich sind wir schon hintan, sodass wir dementsprechend Maßnahmen gesetzt haben, aber wir sind noch lange nicht dort, wo wir hinwollen.

Der Maßstab muss sein: Flächen recyceln anstatt Flächen zu verbrauchen. Warum? – Weil wir auf der einen Seite die Ernährungssicherheit nicht gewährleisten können und auf der anderen Seite natürlich auch CO<sub>2</sub> binden müssen. Wenn wir die Flächen versiegeln, binden wir weniger CO<sub>2</sub>. Wir binden in diesem Bereich jährlich über das Grünland in Österreich über 650 000 Tonnen CO<sub>2</sub>, was wesentlich für den Umwelt- und Klimaschutz ist. Das alles müssen wir in unserer Gesamtbilanz berücksichtigen und auch betrachten.

Zum Düngemittelgesetz generell: Wir stimmen diesem Antrag, diesem Gesetzentwurf heute zu. Der einzige Kritikpunkt von unserer Seite ist, dass mehr auf die Strafen und weniger auf das Beraten gesetzt wird. Da sollte man den Ansatz wählen, dass wir die Landwirte in diesem Bereich mehr und intensiver beraten und weniger strafen. Das auch (*in Richtung ÖVP*) in Ihre Richtung: Die Kammern, vor allem die Landwirtschaftskammer in Ihrem Bereich, haben die Aufgabe, dass sie die Landwirte entsprechend unterstützen.

Den Flächenverbrauch habe ich schon erwähnt. Wichtig ist in diesem Bereich auch, dass wir den Humusaufbau fördern. Warum den Humusaufbau? – Dieser bindet sehr, sehr viel CO<sub>2</sub>, ist ein umwelttechnischer Anspruch, der natürlich auch für die Landwirtschaft ein wesentlicher Effekt ist, für die Landwirte auch ein Ertragseffekt wäre. Da gibt es in den nächsten Monaten und Jahren natürlich sehr, sehr viel zu tun, Frau Bundesminister.

Ein aktueller Effekt, gerade weil aus der Steiermark kommend: Wir haben in den letzten Wochen und Tagen intensive Frostschäden gehabt. Wir haben in den letzten Tagen auch intensive Hagelschäden gehabt. Da ist es an der Zeit, die Landwirte entsprechend zu unterstützen, auch betreffend Ernährungssicherheit und die Vielfalt, die wir haben, vor allem im Obstbau, im Gemüsebau. (*Beifall bei der FPÖ.*)

17.29

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Stammeler. – Bitte.

